



## Zusammenzug und Verdichtung der Rückmeldungen

### 1) Lehrplan 21 im Überblick

Haben Sie allgemeine Bemerkungen zum Lehrplan 21?

6, 8, 9, 17, 18	Gute Basis
10	umfangreich
11 bis 16	Fächerübergreifender Ansatz problematisch, da ein systematischer Aufbau gefährdet ist

### 2 Einleitung Lehrplan 21

a) *Einleitung*: Sind Sie mit dem Kapitel *Bildungsziele* einverstanden?

21, 22, 23 29, 30	Nicht nur Nutzung aufführen .....
24	Informatik fehlt
28	Medienkritik fehlt
	---> Ziele decken nicht genügend Aspekte ab

b) *Einleitung*: Sind Sie mit dem Kapitel *Lern- und Unterrichtsverständnis* einverstanden?

33, 34, 37, 41, 50, 51	Lehrmittel; ohne konkrete Inhalte sind die Kompetenzen schwer überprüfbar
42 bis 47	Aufbau von medienpädagogischen Kompetenzen bei LP ist eine Voraussetzung; ---> Lehrerweiterbildung



**2c) Einleitung:** Sind Sie mit dem Kapitel *Schwerpunkte des 1. Zyklus* einverstanden?

54 bis 57	Zu wenig weitgehend, wünschenswerte Aspekte fehlen (siehe LP KT ZH)
	Medienkompetenz = Kulturtechnik ....

**2d) Einleitung:** Sind Sie mit dem Kapitel *Schwerpunkte des 2. und 3. Zyklus* einverstanden?

59	Medienkompetenz = Kulturtechnik ....

### 3 Überfachliche Kompetenzen

**3a) Überfachliche Kompetenzen:** Sind Sie mit dem Kapitel *Überfachliche Kompetenzen* einverstanden?

64	Medienkompetenz = Soziale Kompetenzen Dann ein Bereich „ICT und Informatik“



#### 4 Fächerübergreifende Themen

**4a) ICT und Medien: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?**

68, 70, 73, 74, 76, 77, 89, 90, 92	ICT geht unter
71, 80, 88,	Tastaturschreiben nimmt zu viel Platz ein, hat ein zu grosses Gewicht
81, 83	Informatik fehlt
<del>84 – 86</del>	<del>Verweis auf 54 bis 57 (Schwerpunkt Zykl. 1)</del>

**4b) ICT und Medien: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?**

96, 97, 124	Inhaltliche Anmerkungen, Informatik muss einbezogen werden
98 – 106 109 - 119	Detaillierungsgrad ist zu hoch für die Konsultationsphase
119 bis 123 126, 127	<del>Bezieht sich auf den Zyklus 1; Anforderungen müssen beim Zyklus 1 erhöht werden (siehe 2c) 80 % sind jedoch einverstanden.</del>
	Die Strukturierung entlang der drei Bereiche ICT, Medien und Informatik muss klarer werden Mehr Fokus auf grundlegende Begriffe

**4c) ICT und Medien: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?**

141,	Ja, wenn: <del>Weiterbildung für die LP gewährleistet ist</del> Lehrmittel entsprechend vorhanden sind entsprechende Zeitressourcen vorgesehen werden
------	--



	<b>Grundsatzfrage zur Diskussion:</b> Soll der LP progressiv oder realistisch sein?

### Spezieller Fragenblock des Kantons ZH

*Als Schlussfolgerung der aufgeführten Fragen*

1. Die drei Bereiche ICT, Medien und Informatik müssen eindeutig definiert und mit Inhalten gefüllt werden
2. „Informatik, ICT und Medien“ als eigenständiger Fachbereich in NMG **oder** ICT und Medien als fächerübergreifende Themen, Informatik zu Mathe jeweils mit verbindlichen Zeitgefässen
- ~~3. Medienkompetenz = Soziale Kompetenzen  
Dann ein Bereich „ICT und Informatik“~~
4. Die Verantwortlichkeiten bei der Verankerung von ICT und Medien in die anderen Fachbereiche (Querverweise) und deren Verbindlichkeiten müssen geklärt sein.
- ~~5. Informatik muss mehr Bedeutung erhalten oder ein eigenes Gefäss~~
6. Die Weiterbildung der Lehrpersonen und die Entwicklung mit den Lehrmitteln muss intensiv angegangen werden